



Einjährige Berufsfachschule

HAUSWIRTSCHAFT UND PFLEGE

Schwerpunkt:
Persönliche Assistenz



Einjährige Berufsfachschule

für Realschulabsolventen/innen

HAUSWIRTSCHAFT UND PFLEGE

Schwerpunkt: Persönliche Assistenz

Stundentafel

Wochenstunden

Berufsübergreifender Lernbereich **9**

| | |
|------------------------|---|
| Deutsch/Kommunikation | 3 |
| Englisch/Kommunikation | 2 |
| Politik | 2 |
| Sport | 1 |
| Religion | 1 |

Berufsbezogener Lernbereich Theorie **9**

Berufsbezogener Lernbereich Praxis **16**

Gesamtwochenstunden **34**

Im berufsbezogenen Lernbereich werden in Theorie und Praxis folgende Lernfelder unterrichtet:

- Lernfeld 1:** Menschen mit Unterstützungsbedarf begleiten und ihnen assistieren
- Lernfeld 2:** Grundlegende hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen personenbezogen anwenden
- Lernfeld 3:** Grundkompetenzen pflegerischen Handelns personenbezogen anwenden
- Lernfeld 4:** Die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen wahrnehmen und sie begleiten



Anmeldung

unter www.bbs-friesoythe.de oder www.schueleranmeldung.de

Vorzulegen sind:

- der unterschriebene Bewerbungsbogen aus dem Onlineportal
- Lebenslauf
- Kopie des letzten Schulzeugnisses (Halbjahreszeugnis)

Anmeldeschluss ist der 20. Februar eines jeden Jahres.

Informations- u. Beratungsgespräche können über das Büro der BBS Friesoythe, Scheefenkamp 30, 26169 Friesoythe (Telefon: 0 44 91/92 49 40) vermittelt werden.



Kontakt

BBS Friesoythe
Scheefenkamp 30
26169 Friesoythe
Tel.: 0 44 91 - 92 49 40

Ansprechpartnerin:
Brigitte Terjung

Bürozeiten:
7:45 Uhr – 14:45 Uhr

Thüler Straße 13 · 26169 Friesoythe
Tel.: 0 44 91 - 92 49 0

info@bbs-friesoythe.de



Einjährige Berufsfachschule

HAUSWIRTSCHAFT UND PFLEGE

Schwerpunkt:
Persönliche Assistenz

Ausbildung und Ausbildungsziel

Die einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege für Realschulabsolventen/innen mit dem Schwerpunkt Persönliche Assistenz ist eine Schulform für junge Menschen, die Interesse an sozialen Berufen und Inhalten haben. In der berufsbezogenen Ausbildung erhalten sie einen breit angelegten Einblick in soziale Berufe. Im Unterricht werden Inhalte der Theorie und Praxis an unterschiedlichen Lernsituationen vermittelt. Der Unterricht findet in hohen Anteilen in Praxisräumen (Pflegeraum, Schulküche, Raum für Gestaltung und Unterstützung) statt, jedoch auch im Klassenraum und an Computerarbeitsplätzen.

Der Besuch dieser einjährigen Berufsfachschule bereitet auf folgende Ausbildungsberufe vor:

- **Heilerziehungspfleger/in**
- **Altenpfleger/in**
- **Gesundheits- und Krankenpfleger/in**
- **Physiotherapeut/in**
- **Medizinische/r bzw. zahnmedizinische/r Fachangestellte/r**



Praktische Ausbildung

Es findet eine betreute praktische Ausbildung von vier Wochen statt. Diese stellt einen wichtigen Teil der Gesamtausbildung dar und wird im Unterricht intensiv vor- und nachbereitet sowie beurteilt. Für die Zulassung zum praktischen Ausbildungsteil in pflegerischen Einrichtungen (Krankenhaus, Altenheim, Heilpädagogische Bildungsstätte, Soziale Arbeitsstätten) verlangen viele Häuser Impfausweise und Gesundheitsbescheinigungen. Ein gültiger Impfschutz für Hepatitis B, Masern, Mumps, Röteln ist zwingend erforderlich.

Aufnahmebedingungen

Realschulabschluss

Abschlussprüfungen

Im berufsbezogenen Lernbereich findet in Theorie und Praxis je eine Abschlussprüfung statt.

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert ein Jahr.

Abschlüsse und Berechtigungen

- Den Erweiterten Sekundarabschluss I erwirbt, wer einen Gesamtnotendurchschnitt von 3,0 und in den Fächern Deutsch, Englisch und in dem berufsbezogenen Lernbereich -Theorie- jeweils die Note 3,0 erreicht hat.
- Der erfolgreiche Besuch der einjährigen Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Persönliche Assistenz, ist Eingangsvoraussetzung für den Besuch der dreijährigen Fachschule - Heilerziehungspflege.
- Die Schulpflicht ist nach dem Besuch der Berufsfachschule erfüllt.

